

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe - für Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag -

	I. Angaben zum/zur Antragsteller/in/ Erziehungsberechtigten	II. Angaben zum/zur leistungsberechtigten Kind/Schüler/in
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Wohnanschrift		
Verwandtschaftsverhältnis zwischen Antragsteller/in und Kind/Schüler/in		
Telefonnummer/E-Mail für Rückfragen		

Der/die Leistungsberechtigte besucht eine allgemein-/berufsbildende Schule Jahrgangsstufe _____
 eine Kindertageseinrichtung
 eine Tagespflegestelle

(Name und Anschrift der Schule/Einrichtung)

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt: (bitte ankreuzen)

A. Leistungen für Ausflüge und Klassenfahrten

Für eintägigen Ausflug am _____

Für mehrtägigen Ausflug/Klassenfahrt vom _____ bis _____

Bitte fügen Sie eine Bestätigung/eine Elterninformation der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über den Zeitraum und die Kosten des Ausfluges/der Klassenfahrt bei. Falls die Kosten bereits beglichen wurden, ist ein Zahlungsnachweis (Quittung mit Schulstempel, Kontoauszug) vorzulegen.

B. Leistungen für Schülerbeförderung

Es entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.

Diese Kosten sind nicht durch Zuschüsse und Leistungen im Rahmen des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges bzw. der Verordnung über die Schülerbeförderung gedeckt.

Bitte fügen Sie den Ablehnungsbescheid des Landratsamtes sowie einen Nachweis über die Kosten bei.

C. Leistungen zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Das Kind nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

D. Leistungen für persönlichen Schulbedarf (Antrag ab 01. Juli für das bevorstehende Schuljahr)

Hierfür wird ein pauschaler Bedarf in Höhe von 154,50 € je Schuljahr anerkannt. Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten: 103,- € am 01. August und 51,50 € am 01. Februar

Falls das Kind unter 7 oder über 15 Jahre alt ist, bitte eine Schulbescheinigung beifügen.

Ihre Bankverbindung:

Bankname:

IBAN:

BIC:

 E. Leistungen für Lernförderung/Nachhilfeunterricht

Die Schülerin/der Schüler benötigt vorübergehend individuelle Lernförderung, die geeignet und zusätzlich zum schuleigenen Angebot erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Bitte fügen Sie die Anlage 1 „Bestätigung des Antragstellers...“, Anlage 2 „Bestätigung der Schule...“, die ausgefüllte „Bescheinigung für Träger / nachhilfegebende Person“ und eine aktuelle Notenübersicht bei.

Maximale Kostenübernahme:

Nachhilfeeinrichtung: 25,00 EURO pro 45 Min. (höhere Kosten sind selbst zu finanzieren),
private Nachhilfe durch Schüler/Student als Nachhilfelehrer: 12,00 EURO pro 45 Min.

Sollte Gruppenunterricht angeboten werden, ist dieser in Anspruch zu nehmen.

 F. Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (nur bis zur Volljährigkeit)

Es entstehen tatsächliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme an

- Aktivitäten in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z.B. Sportverein, Schwimmkurs)
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht, Malunterricht) und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z.B. Museumsbesuch, EDV-Kurs) und
- Freizeiten (z.B. Pfadfinder, Theaterfreizeiten).

Gilt nicht für schulische Angebote!

Für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft werden 15,00 Euro pro Monat berücksichtigt. Sie erhalten eine Kostenzusicherung über den für den gesamten Bewilligungszeitraum zustehenden Betrag. Die durch Quittungen/Belege nachgewiesenen Aufwendungen werden Ihnen erstattet.

Angaben über Leistungsbezug:

Der/die Antragsteller/in bzw. der/die Leistungsberechtigte steht bereits im Leistungsbezug von

- Wohngeld Kinderzuschlag (Bitte Bescheid der Familienkasse beifügen)

für den Zeitraum vom _____ bis _____

Ich versichere, dass die oben gemachten Angaben zutreffend sind. Änderungen an den o. g. Angaben werde ich unverzüglich mitteilen.

Ich bin damit einverstanden, dass ein Abdruck des Bewilligungsbescheides über die Mittagsverpflegung an die Schule/Kindertageseinrichtung/den Träger gesandt wird und dass sich das Landratsamt Coburg bei Rückfragen mit der Schule/Kindertageseinrichtung/dem Träger in Verbindung setzt.

Ich bin damit einverstanden, dass bei der Bewilligung von Lernförderung ein Abdruck des Bescheides zum Zwecke der Abrechnung an den Träger gesandt werden kann.

 (Ort, Datum)

 (Unterschrift Antragsteller/in/Erziehungsberechtigte/r)